Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knb) Elena Stöhr

Social Media für Bibliotheken – Inhalte finden und aufbereiten

Offentliche



15.03.2016











Gefördert von:





Ablaufplan

- 1. Vorstellungsrunde
- 2. Grundlagen der Inhaltsfindung
- 3. Tools zur Themenfindung einige Beispiele
- 4. Zielgruppenarbeit
- 5. Tipps, Do's & Don'ts
- 6. Good Practice
- 7. Gruppenarbeit
- 8. Abschlussrunde



Arbeitsbereiche des Netzwerks

Das Internetportal zu Bibliotheken Bibliotheksportal

Fördermittel für Bibliotheken EU- und Drittmittelberatung

Normen für effiziente Bibliotheksarbeit Normenausschuss NABD

Wissen und Innovation durch weltweiten Erfahrungsaustausch Internationale Kooperation

Leistungsdaten: Von Bibliotheken. Für Bibliotheken

DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik

Neue Werkzeuge für Leistungsmessung und Qualitätsmanagement Expertengruppe Leistungsmessung in der DBS

Der Knoten im Netz Koordination des KNB



Bibliotheksportal

Das Internetportal zu Bibliotheken

www.bibliotheksportal.de www.twitter.com/bibportal









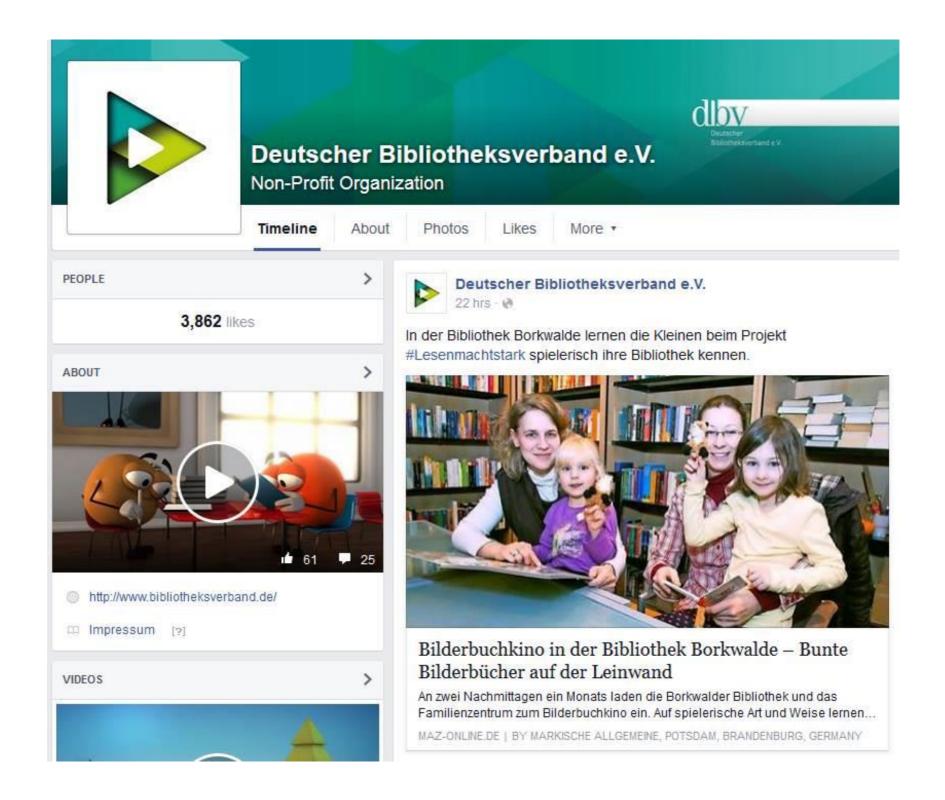
Berlin













1. Vorstellungsrunde

- Aus welcher Bibliothek oder Einrichtung kommen Sie?
- Nutzen Sie soziale Medien wie Facebook oder Twitter bereits
- a) beruflich
- b) privat
- Was erhoffen Sie sich vom heutigen Workshop?



2. Grundlagen der Inhaltsfindung

Im Vorfeld:

- Konzept/Strategie
- Redaktionsplan
- "Netiquette"



2. Grundlagen der Inhaltsfindung

Beispiele für konkrete Anlässe:

1. In Verbindung mit Bibliotheksangeboten:

- Veranstaltungen: Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, (Sprach-)Kurse u.v.m.
- Lokale, tagesaktuelle Themen und Ereignisse (Feste, Ehrungen, usw.)
- Informationen zum Bestand
- ➤ Kurzrezensionen von Büchern, Filmen, Spielen u.v.m.
- Änderungen bei Öffnungszeiten, ähnliche kurzfristige Änderungen

2. Einblick in die Bibliotheksarbeit:

- Themen aus der täglichen Arbeit
- interessante Neuigkeiten und bibliothekarische Entwicklungen
- Kollaborationen mit anderen Bibliotheken und Einrichtungen (z.B. VHS, lokale Schulen u.v.m.)
- Teilen von Inhalten, die andere Bibliotheken und Einrichtungen posten

3. (Inter)nationale Neuigkeiten:

- Wichtige Nachrichten (lokalen Bezug herstellen, z.B. zu Bibliotheksangeboten oder zur Kommune)
- > Bsp.: Literaturnobelpreis, "Flüchtlingsdebatte", Filmstarts



2. Grundlagen der Inhaltsfindung

Weitere Beispiele für Anlässe: Gedenk- und Aktionstage

<u>Januar</u>

04.: Welt-Braille-Tag

03. Samstag: Tag des Deutschen Schlagers

21.: Internationaler Tag der Jogginghose

28.: Europäischer Datenschutztag

Februar

02.: Murmeltiertag / Groundhog Day

02. Tag der 02. Woche: Safer Internet Day

14.: Valentinstag

März

08.: Weltfrauentag

20.: Weltgeschichtentag

21.: Welttag der Poesie

April

02.: Internationaler Kinderbuchtag

03. Samstag: Record Store Day

23.: Welttag des Buches und des Urheberrechts

25.: Welt-Pinguin-Tag

Mai

01.: Tag der Arbeit

04.: Internationaler Star Wars-Tag

21.: Welttag für kulturelle Entwicklung

<u>Juni</u>

01.: Weltkindertag

02. Sonntag: Tag des Gartens

20.: Weltflüchtlingstag

21.: Weltyogatag

August

08.: Internationaler Katzentag

12.: Weltjugendtag

September

21.: Weltfriedenstag

Oktober

01.: Weltvegetariertag

24.: Tag der Bibliotheken

27.: Welttag des audiovisuellen Erbes

November

10.: Welttag der Wissenschaft

Dezember

10.: Tag der Menschenrechte



3. Tools zur Themenfindung – einige Beispiele

- RSS Feeds, Google Alerts
- Evernote
- Tageszeitungen und Zeitschriften (regional / national)
- Newsletter anderer Institutionen (auch Bibliotheken)
- Blogs
- Social Media-Kanäle von Bibliotheken, der Kommune, verwandten Einrichtungen
- relevante Hashtags (Bsp.: <u>#librarylife</u> bei Twitter)
- und natürlich: die eigene Bibliothek!
- dazu gehören auch Veranstaltungen, wichtige Jahrestermine oder z.B. häufige Nutzerfragen
- Hilfsmittel zur grafischen Darstellung von Inhalten: z.B. <u>Page2Images</u> oder <u>Canva</u>



4. Zielgruppenarbeit

Vor dem Starten eines Social Media-Auftritts:

- Bereits bei Konzepterstellung überlegen, welche Zielgruppen man hauptsächlich über welchen Kanal ansprechen möchte und auf diese gezielt eingehen
- Zum Beispiel: Kinder, Jugendliche, Schüler/innen, Student/innen, ältere Nutzer/innen, Migrant/innen, Geflüchtete, Presse, Politik, bibliothekarische Fach-Community u.v.m.
- Welche Zielgruppe/n hat man bisher eventuell "vernachlässigt" bzw. welche zusätzlichen Nutzergruppen sollen erreicht werden?
- beim Posten in die jeweilige Zielgruppe hineinversetzen (geeignete Tonalität finden, Fachbegriffe vermeiden usw.)



5. Tipps, Do's & Don'ts

Inhalte bei Facebook & Twitter

Facebook

- nahezu unbegrenzte Textmöglichkeiten
- Hashtags können angeklickt und gesucht werden
- andere Accounts können markiert werden
- Fotos, Videos und Grafiken sehr wichtig!
- Bsp. für zielgruppenorientierte Strategie: vor allem Privatpersonen mit lockeren, ungezwungenen Inhalten erreichen und zur Bibliotheksnutzung anregen

Twitter

- 140 Zeichen inkl. Hashtags und Grafiken
- Hashtags können angeklickt und gesucht werden
- andere Accounts können markiert werden
- Fotos, Videos und Grafiken nicht ganz so wichtig, aber durchaus möglich und auch empfehlenswert
- Bsp. für zielgruppenorientierte Strategie: vor allem Fachkolleg/innen und andere Bibliotheken erreichen und über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen in der eigenen Bibliothek und darüber hinaus informieren

- von Anfang an unterschiedliche Konzepte und Variieren bzw. Anpassen von Inhalten wichtig
- * falls nötig, für einen Kanal entscheiden und diesen regelmäßig "bespielen"



5. Tipps, Do's & Don'ts

Do's

- Konzept/Strategie inkl. "Netiquette" erarbeiten
- Begeisterung zeigen
- Themen mit Leben füllen, Geschichten erzählen (keine Angst vor Humor;))
- den Dialog mit der Zielgruppe suchen, Fragen stellen
- Themen auf verschiedene Zuständigkeiten aufteilen
- im Team nach Inhalten Ausschau halten
- mit anderen Bibliotheken vernetzen, spannende Projekte teilen; andere "taggen"
- eigene Hashtags kreieren und dazu kleine Kampagnen ausdenken (Bsp.: #ColorOurCollections)
- Grafiken, Videos und Fotos nutzen
- Quellen angeben
- Posts im Vorfeld planen und eingeben (Facebook)
- keine Angst vor Fehlern!



5. Tipps, Do's & Don'ts

Don'ts

- zu viel posten, zu kurz hintereinander posten
- Posts in genau gleicher Weise wiederholen
- monotone Themen (z.B. nur Neuerwerbungen einzeln aufzählen)
- Kanal starten und ihn dann nicht befüllen
- Kommentare von Nutzer/innen löschen
- auf Fragen gar nicht oder viel zu spät reagieren
- zu viel Text (Facebook)
- zu viele Hashtags
- ausschließlich ohne Kontext zum eigenen Account posten



Spezifische Anlässe & Veranstaltungen I





Spezifische Anlässe & Veranstaltungen II



Philologische Bibliothek der Freien Universität Berlin

22. Dezember 2015 - @

Bitte denkt daran, heute haben wir nur bis 20 Uhr geöffnet und dann bis zum 03.01.2016 geschlossen.

Wir wünschen euch frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, euch am 04.01.2016 wieder begrüßen zu dürfen.







Was für eine Nacht, was für ein Tag! Mit einem Doppelschlag feiern wir die Verleihung der #Oscars und den 29. Februar. Am 29.02.2004 räumte "Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs" 11 Oscars ab und ist somit der erfolgreichste Film der Kinogeschichte. Die diesjährigen Preisträger und Nominierten findet ihr schon bald in unseren Regalen z.B. The Martian (cst)



29. Februar 2016



Spezifische Anlässe & Veranstaltungen II





And we have the lemon cake on standby just in case @jk_rowling turns up #shopbought #weapologise

Übersetzung anzeigen







11:49 - 4 Mär 2016

★ ★→ 30 ♥ 137

@jk rowling

04. März 2016



Spezifische Anlässe & Veranstaltungen II





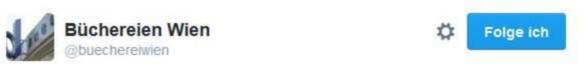
07. März 2016



Lockere, lustige Themen aus dem Arbeitsalltag / Blick hinter die Kulissen







Meine Versuche, mich im Büro gesünder zu ernähren, werden leider sabotiert. #Kresse



15. Februar 2016

18. Februar 2016



Lockere, lustige Themen aus dem Arbeitsalltag / Blick hinter die Kulissen



Wir möchten Euch gerne unseren Lesehund Rico vorstellen 🙂

Lesehunde sind Hunde, die absolut gehorsam, besonders sanft, charakterlich stark und kinderlieb sind.

Sie helfen Kindern bessere Noten in der Schule zu erhalten, die Freude am Lesen zu entdecken, ihre Lesefähigkeit zu verbessern, die Angst vor dem Vorlesen zu verlieren und selbstsicherer im Umgang mit Hunden, aber auch mit den Mitmenschen zu werden.

Die Lesehund-Begleitpersonen haben an einer Ausbildung für sich selbst und für ihre Hunde teilgenommen.

Sie freuen sich auf die Aufgabe, Kindern mit Leseschwäche zu helfen, und ihnen zu zeigen, wie viel Spaß das Lesen bereiten kann.





Moin, moin! Die Bürotasse bringt es an den Tag: Angesichts der neuen Katalogisierungsregeln fühlen wir uns wieder zurückgebeamt in die 1. Klasse und warten noch auf die Erleuchtung! Euch allen einen guten Start in die Woche.



29. Februar 2016



Zusätzliche Bibliotheksangebote



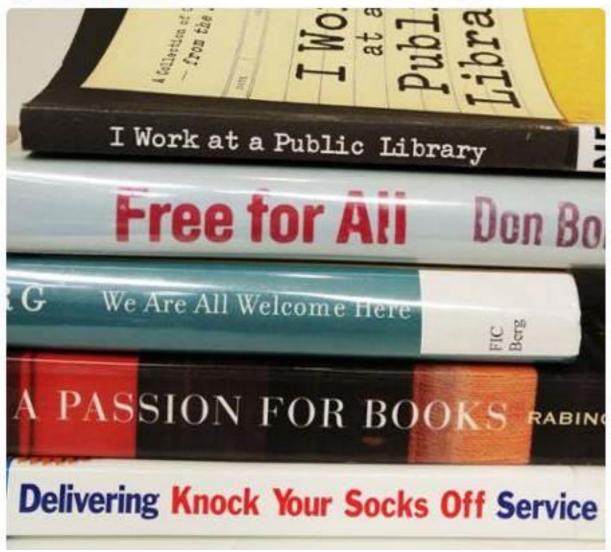




Eigene Hashtags, Teilnahme an Social Media-Kampagnen oder eigene kleine Kampagnen



Pickering Library @pickeringpublib - 12. Jan. #Bookspinepoetry from us to you on #PoetryAtWorkDay





Coloring books for #ColorOurCollections from us and other great institutions: on.nypl.org /1SP6rBO

Übersetzung anzeigen



114











16:49 - 5. Feb. 2016



Eigene Hashtags, Teilnahme an Social Media-Kampagnen oder eigene kleine Kampagnen







Eigene Hashtags, Teilnahme an Social Media-Kampagnen oder eigene kleine Kampagnen



Kristianstad Bibbla @krstadbibbla - 1. März 2013 Kram! #hugalibrarianday





29. Februar 2016



7. Gruppenarbeit

Übung mit Zeitschriften

- 1. Bilden Sie Gruppen und nehmen Sie sich pro Gruppe eine Zeitschrift.
- 2. Schauen Sie darin nach interessanten Veranstaltungen, Themen usw.
- 3. Stellen Sie eine Verbindung zur Bibliothek und ihren Angeboten her oder überlegen Sie sich eine anderweitig interessante Aufbereitung.
- 4. Verfassen Sie an den Flipcharts dazu jeweils einen Beitrag (Facebook, Twitter oder beides).
- 5. Nutzen Sie Hashtags, "Bilder" oder "Links" wann immer passend.
- 6. Stellen Sie Ihren Beitrag vor und erklären Sie, warum Sie dieses Thema gewählt haben und wie Sie vorgegangen sind.

Zeit: insgesamt 20 Minuten



7. Gruppenarbeit, Teil 2

Spontanes "Brainwriting"

Entweder:

1. Ihre Bibliothek zeigt eine Ausstellung zur Flüchtlingsthematik. Wie könnten Sie diese Ausstellung konkret (inhaltlich) in sozialen Medien begleiten (z.B. durch Fotos der Ausstellungseröffnung oder thematisch ergänzende Medien aus dem Bestand)?

Oder:

2. Überlegen Sie sich für ein inhaltliches Konzept mögliche Themenfelder Ihrer Social Media-Arbeit (z.B. "Kurioses aus dem Buchbestand", "Hinter den Kulissen der Bibliotheksarbeit" oder "Informationen über Fremdveranstaltungen").

Beraten Sie sich nach dem Schreiben (ca. 15 Minuten) in der Gruppe und stellen Sie jeweils drei Ideen vor.

Zeit: insgesamt 20 Minuten



8. Abschlussrunde

Allgemeine Einsteiger-Informationen:

- 1. Facebook: http://www.bibliotheksportal.de/themen/web20/facebook.html
- 2. Twitter: http://www.bibliotheksportal.de/themen/web20/twitter.html

Fragen? Anmerkungen?

Redaktion Bibliotheksportal

Elena Stöhr

T: (030) 644 98 99 18

E: stoehr@bibliotheksverband.de

W: www.bibliotheksportal.de